



Abb. 2: Der Posaunenengel rechts neben der Nimburger Gerichtsdarstellung

in der gleichen Größe wie die Engel schwungvoll gemalt in bäuerlich derb vereinfachender Auffassung des zeitgenössischen Barockstils. Nur bei Markus und seinem Löwen finden sich Verse:

„So standhaft soll der glaube seyn, so feurig auch die lieb
Zu Jesu Christo, gottes sohn, auß reinem Geistes Trieb,
Daß beyde trenne keine noth, auch nicht des feuers glut.
Im höchsten leyden soll gleich wol beständig seyn der muth.“

So zeigen die Bilder im Chor Christus und das Evangelium als Mittelpunkt der lutherischen Lehre.

Je drei Figuren füllen das folgende recht breite Stück Langhauswand: östlich zuvorderst als Paar Moses und Aron, gegenüber David und Samuel – wieder auf Christus bezogen zu verstehen, als alttestamentliche Vorbilder seines vierfachen Amtes als König wie David, Gesetzeslehrer wie Moses, Prophet wie Samuel und Priester wie Aron. Die Unterschriften erläutern dies in volkstümlichem Ton.